

Deutscher Studienpreis 2018

Nominierte Sozialwissenschaften

Universität Bielefeld

Fakultät für Erziehungswissenschaft

Dr. Vera Brinkmann

»Wieso, weshalb, warum – wer nicht fragt, bleibt dumm?« – zur Etablierung einer Fragekultur in Unterricht und Gesellschaft

Goethe-Universität Frankfurt/M.

Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

Dr. Jan Brülle

Die Entwicklung von Armut in Deutschland und Großbritannien – Die Erklärung von aktuellen Trends und was wir daraus lernen können

Freie Universität Berlin

Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

Dr. Ilias Danatzis

Produktivität im Gesundheitssektor neu gedacht: Ein patientenzentrierter Ansatz zur Steigerung der Lebensqualität chronisch kranker Patienten

Europa-Universität Flensburg

Zentrum für Bildungs-, Unterrichts-, Schul- und Sozialisationsforschung

Dr. Thomas Gaens

Noteninflation – Ein gesellschaftliches Problem im Schatten seiner medialen Aufbereitung

European University Institute (Florenz/Fiesole)

Dr. Anne Christine Holtmann

Warum man nach Finnland ziehen sollte, um den amerikanischen Traum zu leben

Universität Rostock

Philosophische Fakultät

Dr. Lea Puchert

*Bildungsziel Ingenieur*in – Techniksozialisation weiblicher und männlicher Ingenieurstudierender jenseits gängiger Technik-Gender-Klischees*

Technische Universität Dortmund

Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie u. Soziologie

Dr. Miriam Schad

Über Luxus und Verzicht: Umweltschutz als soziale Frage

Bergische Universität Wuppertal

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Dr. Matthias Schulz

Unternehmensgründungen im Nebenerwerb – Eine Chance für Politik und Wirtschaft

Technische Universität München

Ingenieur fakultät Bau Geo Umwelt

Dr. Lena Sterzer

Wohnen und Mobilität im Kontext von Fremdbestimmung und Exklusion

London School of Economics and Political Science

Dr. Christopher Wratil

Die Repräsentation der Bürger in der europäischen Politik: Wie kann die Europäische Union demokratischer werden?

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Fakultät Bildungs- und Sozialwissenschaften

Dr. Jelena Zumbach

Die schwierige Frage nach dem Besten für das Kind – Kinderschutz und psychologische Gutachten im Familienrecht
